

Gartenverein „Damaschkeplatz“ e.V. Naumburg

**Protokoll
über die Mitgliederversammlung des Gartenvereins „Damaschkeplatz“ e.V. Naumburg
am 16.03.2018**

Auf Einladung zur Mitgliederversammlung haben sich 53 stimmberechtigte Mitglieder um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Bürgergarten“ eingefunden.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Versammlungsleiters
 3. Anträge zur Änderung und Feststellung der Tagesordnung
 4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
 5. Diskussion und Beschlussfassung zum Tätigkeitsbericht
 6. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017
 7. Diskussion und Beschlussfassung zum Kassenbericht
 8. Bericht der Revisionskommission
 9. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
 10. Wahl der Wahlkommission
 11. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds
 12. Vorstellung und Beschlussfassung Haushaltsplan für das Jahr 2018
 13. Beschlussfassung zur Anhebung der Aufnahmegebühr in den Verein ab 1. April 2018
 14. Beschlussfassung zur Erhebung einer Sicherheitsleistung ab 1. April 2018
 15. Sonstiges

TOP 1

Der Vereinsvorsitzende Grtfrd. Tänzer eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Geschäftsführerin des Regionalverbandes Saale-Unstrut-Querne e.V., Frau Christina Jakl.

Er stellte fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und somit Beschlussfähigkeit besteht.

Mit einer Schweigeminute wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Gartenfreunden Günter Kutzner, Heinz Fritsche und Helmut Mill gedacht.

TOP 2

Grtfrd. Tänzer schlägt Grtfrd. Dr. Gerd Henschel als Versammlungsleiter vor.

- Einstimmige Annahme

Grtfrd. Dr. Henschel übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 3

Durch den Vereinsvorsitzenden Grtfrd. Tänzer wird ein Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt. Zum TOP 11 soll nicht die Neuwahl eines, sondern von zwei Vorstandsmitgliedern erfolgen, weil in der Zeit zwischen Einladung zur Mitgliederversammlung und heutiger Mitgliederversammlung ein weiteres Vorstandsmitglied um Entbindung von seiner Mitarbeit im Vereinsvorstand gebeten hat.

- Einstimmige Annahme

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

TOP 4

Der Vereinsvorsitzende Grtfrd. Tänzer erstattet den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017:

- Regelmäßige monatliche Vorstandssitzungen
- Schriftverkehr, Anrufe, e-mails mit Behörden, Rechtsanwälten, Gartenfreunden
- Tätigkeit der Schlichtungskommission bei Streitigkeiten zwischen Gartenfreunden
- Einhalten von Vereinsrecht, Pachtrecht u.a. Rechtsvorschriften
- Durchführung von Gartenbegehungen mit Auflagen, Nachkontrollen

- Pächterwechsel, Wertermittlungen
- Tätigkeit der Baukommission, Hinweise auf Vorschriften für das Baugeschehen in einer Kleingartenanlage
- Organisation von Arbeitseinsätzen
- Stand E-check bis Ende 2017

TOP 5

Zum Tätigkeitsbericht gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss 1/18

Die Mitgliederversammlung beschließt den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017.

- Einstimmige Annahme

TOP 6

Kassenwart Grtrfdn. Angelika Grothe erstattet den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017. Durch mehrere Maßnahmen am Stromnetz der Anlage konnten die Stromverluste im vergangenen Jahr stark reduziert werden. Deshalb wird der Grundbetrag für Strom ab der Jahresrechnung 2019 auf 5,00 € je Garten reduziert.

TOP 7

Zum Kassenbericht gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss 2/18

Die Mitgliederversammlung beschließt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017.

- Einstimmige Annahme

TOP 8

Der Vorsitzende der Revisionskommission Grtrfd. Bernd Müller erstattet den Bericht der Revisionskommission.

Die Mitglieder der Revisionskommission Grtrfd. Müller, Grtrfdn. Henschel und Grtrfdn. Passmann haben am 7.3.2018 in der Wohnung von Grtrfdn. Grothe die Prüfung vorgenommen. Die ordnungsgemäße Führung aller Unterlagen für 2017 konnte festgestellt werden.

TOP 9

Grtrfd. Müller schlägt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 vor.

Beschluss 3/18

Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017.

- Einstimmige Annahme

TOP 10

Durch den Versammlungsleiter werden für die Wahlkommission vorgeschlagen:

- Grtrfdn. Marlis Zickler
- Grtrfdn. Carola Tänzer
- Grtrfdn. Gudrun Baumgärtel

Beschluss 4/18

Die Mitgliederversammlung wählt die Wahlkommission

- Einstimmige Annahme

Die Wahlkommission nimmt ihre Tätigkeit auf. Grtrfdn. Zickler übernimmt den Vorsitz.

TOP 11

Grtfrdn. Zickler benennt die beiden Kandidaten für die Wahl in den Vorstand

- Grtfrdn. Kati Strenzke
- Grtfrd. Thomas Mohrmann

Grtfrdn. Zickler stellt an die Mitgliederversammlung die Frage, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Grtfrdn. Strenzke stellt sich den Mitgliedern kurz vor.

Grtfrd. Mohrmann kann aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein.

Auf Bitten von Grtfrd. Schmitz-Teekath sagt der Vereinsvorsitzende Grt.fr.d. Tänzer kurz etwas zur Person von Grtfrd. Mohrmann.

Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Grtfrdn. Strenzke nimmt die Wahl an. Von Grtfrd. Mohrmann liegt schriftlich die Erklärung zur Annahme der Wahl vor.

Der Versammlungsleiter übernimmt die Leitung der Versammlung.

TOP 12

Kassenwart Grtfrdn. Angelika Grothe stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2018 vor und gibt einige Erläuterungen.

Beschluss 5/18

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

- Einstimmige Annahme

TOP 13

Grtfrd. Tänzer erläutert, warum der Vorstand die Mitgliederversammlung bitten möchte, die Aufnahmegebühr zu erhöhen.

- RV möchte Angleichung der Aufnahmegebühren in allen dem Verband angehörig Gardenvereinen; unser Verein hat bisher mit Abstand die geringste Aufnahmegebühr

Beschluss 6/18

Die Mitgliederversammlung beschließt, ab 1. April 2018 die Aufnahmegebühr auf 50,00 € zu erhöhen.

- Der Beschluss wird mit 52 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung angenommen.

TOP 14

Grtfrd. Tänzer erläutert, warum die Einführung einer Sicherheitsleistung für die Sicherung von künftigen Forderungsausfällen bei neu aufgenommenen Pächtern/Mitgliedern von Vorteil ist. Die Sicherheitsleistung wird separat als Unterkonto des Vereinskontos namenskonkret geführt, gehört nicht zum Vermögen des Vereins.

Grtfrd. Schmitz-Teekath fragt, ob es erheblichen Aufwand verursacht, an die Sicherheitsleistung zu kommen für den Fall, dass ein Forderungsausfall eingetreten ist.

Dies wurde durch Grtfrdn. Grothe verneint, da die kontoberechtigten Mitglieder des Vorstandes im Bedarfsfall über die Sicherheitsleistung verfügen können, ohne dass der betreffende Pächter seine Zustimmung geben muss.

Beschluss 7/18

Die Mitgliederversammlung beschließt, ab 1. April 2018 eine Sicherheitsleistung in Höhe von 200,00 € Zu erheben.

- Einstimmige Annahme

TOP 15

- Am Tag der Mitgliederversammlung haben noch 15 Pächter/Mitglieder offene Forderungen in Höhe von 2.663,75 €.
- Grtfrd. Tänzer geht nochmal auf die bereits im vergangenen Jahr erwähnte Konzeption ein, wonach am Rande der Anlage liegende Gärten nicht mehr verpachtet werden sollen. Um dem erheblichen Leerstand in der Gartenanlage zu begegnen, sollen darauf ggf. Ausgleichsflächen geschaffen werden. Möglich ist auch, Gespräche mit den Verpächtern Stadt und Stiftung Waisenversorgung über eine Flächenrückgabe zu sprechen.
Er stellt aber ausdrücklich klar, dass Gärten in Randlage, solange eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung erfolgt, als Gärten bestehen bleiben.
- Hinweis auf Eichpflicht bei Strom-und Wasserzählern
 - Stromzähler 16 Jahre, elektronische Zähler 8 Jahre Eichfrist
 - Wasserzähler 6 Jahre Eichfrist; die Praxis hat gezeigt, dass Wasserzähler oft nach kürzerer Zeit als der Eichfrist defekt sind

Alle Gartenfreunde werden aufgefordert, ihre Zähler bezüglich der Eichfrist zu prüfen und beim Vorstand einen erforderlichen Zählerwechsel anzuzeigen.-

Der Zählerwechsel darf nur durch Fachleute erfolgen. Im Verein sind dies für Stromzähler:

- Grtfrd. Tänzer
- Elektromeister Beelmann

für Wasserzähler:

- Grtfrd. Tier
- Grtfrd. Baumgärtel

Die Gartenfreunde können sich auch selbst weitere Fachleute suchen. Ein Zählerwechselbeleg ist für die ordnungsgemäße Abrechnung des Verbrauchs erforderlich.

- Grtfrd. Tänzer erläutert nochmal die Bedingungen für alle im Verein wirksamen Versicherungen.
- Sonstige Anfragen:
Grtfrd. Schmitz-Tekaath fragt nach dem Stand der Baumaßnahmen an der B 88 (Jenaer Straße). Grtfrd. Tänzer antwortet, dass es Absprachen mit der Stadtverwaltung Naumburg und dem zuständigen Planer gibt, um die Bedürfnisse des Vereins zu berücksichtigen. Nach seinem derzeitigen Kenntnisstand ist mit einem Baubeginn in 2018 nicht zu rechnen.

Grtfrd. Wunschick fragt, warum die Senkung der Grundgebühr für Strom erst ab 2019 erfolgt.

Grtfrdn. Grothe beantwortet die Anfrage:

Mit der Jahresrechnung 2018 ist u.a. die Grundgebühr für 2018 bereits bei den Mitgliedern eingefordert worden. Eine rückwirkende Reduzierung ab 2018 würde bedeuten, dass von ihr für alle ca. 140 Gärten jeweils neue Rechnungen erstellt und je 3,75 € erstattet werden müssten. Der Aufwand ist zu groß

Es wurde nochmal kurz erläutert, dass in der Jahresrechnung alle fixen Kosten für das aktuelle Jahr sind und nur die Verbrauchskosten für Strom und Wasser das vergangene Jahr betreffen.

Ende der Versammlung und Verabschiedung der Mitglieder gegen 19.40 Uhr.


.....
Dr. Gerd Henschel
Versammlungsleiter


.....
Angelika Grothe
Protokollführerin


.....
Jürgen Tänzer
Vorstandsvorsitzender